

## Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft

### **Stellungnahme des Senats zum Ersuchen der Bürgerschaft vom 15./16./17. April 2002 Drucksache 17/654 (Ursprungsantrag Drucksache 17/317) und Plenarprotokoll 17/14 „Regelmäßige Unterrichtung der Bürgerschaft über die Polizeiliche Kriminalstatistik“**

In ihrer Sitzung am 15./16./17. April 2002 beschloss die Bürgerschaft:

„Da die Polizeiliche Kriminalstatistik ein wesentliches Steuerungsinstrument für Politik und Polizei darstellt, fordert die Bürgerschaft den Senat auf, sie zukünftig regelhaft jährlich, beginnend mit dem Bericht über das Jahr 2001, über die wesentlichen Ergebnisse der Polizeistatistik zu unterrichten.“

Der Senat antwortet auf das Ersuchen für das Jahr 2017 mit den nachstehenden Ausführungen.

#### I.

##### **Polizeiliche Kriminalstatistik 2017**

Die Polizei erhebt in Form der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) bundeseinheitlich Daten zur Kriminalitätsentwicklung. Die Aussagekraft der PKS ist auf Jahresauswertungen ausgelegt. Die Erfassung orientiert sich an den aktuell für das jeweilige Berichtsjahr geltenden PKS-Richtlinien. Die PKS ist eine Ausgangsstatistik, das heißt, eine Auswertung des zugrundeliegenden Vorganges und eine statistische Erfassung der Daten erfolgt erst bei der Abgabe eines Verfahrens an die Staatsanwaltschaft. So wird gewährleistet, dass das wesentliche Ermittlungsergebnis in der Statistik abgebildet wird. Eine Ausgangsstatistik ordnet Straftaten nicht dem Zeitpunkt der Tatbegehung, sondern dem der statistischen Erfassung zu.

Daher bildet die PKS die tatsächliche Situation der polizeilich erfassten Kriminalität mit einem zeitlichen Nachlauf ab.

Der Senat hält eine möglichst zügige Information der Öffentlichkeit über die Ergebnisse der Polizeilichen Kriminalstatistik für erforderlich. In der Pressekonferenz am 2. Februar 2018 hat der Präses der Behörde für Inneres und Sport die wesentlichen Inhalte für das Jahr 2017 dargestellt.

Darüber hinaus steht auch das Jahrbuch der Polizeilichen Kriminalstatistik für das Jahr 2017 über die Internetseite der Polizei Hamburg <https://www.polizei.hamburg/service/10375118/kriminalpolizeiliche-kriminalstatistik-2017/> seit dem 27. Februar 2018 abrufbar für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Es enthält Erläuterungen zur Statistik, zur regionalen Kriminalitätsverteilung, Aussagen über Tatverdächtige, Opfer und Aufklärungsquote, Mehrjahresvergleiche sowie einen umfangreichen Tabellenteil zu den einzelnen Straftatengruppen. Darüber hinaus finden sich dort im so genannten „Stadtteilatlas“ detaillierte Zahlen zu den Entwicklungen in den Bezirken und Stadtteilen.

#### II.

Für 2017 stellt sich die Kriminalitätslage in wesentlichen Bereichen im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Straftatenübersicht 2017 für Hamburg						
Schlüsselzahl	Deliktsgruppen/ -arten	gemeldete Fälle	Veränderung		Aufklärungsquote	
			absolut	%	2016	2017
-----	<b>Straftaten gesamt (0-7)</b>	225.947	-13.283	-5,6	44,8	44,4
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben</b>	105	11	11,7	90,4	92,4
010000	Mord	30	15	100,0	100,0	96,7
020000	Totschlag/Tötung a. Verlangen	44	-9	-17,0	92,5	95,5
030000	Fahrlässige Tötung	30	7	30,4	82,6	83,3
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	1.612	192	13,5	77,0	67,5
111000	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	261	80	44,2	59,1	75,1
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	221	-13	-5,6	77,8	64,7
132000	Exhibitionistische Handlungen Erregung öff. Ärgernisses	348	27	8,4	53,9	52,9
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	28.683	-1.878	-6,1	81,1	80,7
<b>210000</b>	<b>Raub/räuberische Erpressung/räuberischer Angriff auf Kraftfahrer</b>	2.200	-247	-10,1	42,2	43,0
211000	Raubüberfall auf Geldinstitut/Postfiliale	4	-1	-20,0	80,0	0,0
212000	Raubüberfall auf sonstige Zahlstelle/Geschäft	85	-32	-27,4	53,8	43,5
213000	Raub auf Geld-/Werttransporte	3	0	0,0	100,0	66,7
214000	Räub. Angriff auf Kraftfahrer	5	2	66,7	0,0	80,0
216000	Handtaschenraub	66	-19	-22,4	32,9	15,2
217000	Sonstiger Raubüberfall auf Straße, Weg oder Platz	1.140	-258	-18,5	28,7	30,5
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	81	-10	-11,0	74,7	81,5
<b>220000</b>	<b>Körperverletzung insgesamt</b>	21.275	-1.301	-5,8	83,8	82,9
221000	Körperverl. mit Todesfolge	1	-1	-50,0	150,0 <sup>1)</sup>	100,0
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung	5.380	-522	-8,8	76,6	76,4
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	104	-6	-5,5	95,5	98,1
224000	(Vorsätzliche einfache) Körperverletzung	15.157	-839	-5,2	86,4	85,2
230000	Straftaten gegen die pers. Freiheit	5.208	-330	-6,0	87,3	87,2

<sup>1)</sup> Zu Aufklärungsquoten von mehr als 100,0% kann es kommen, wenn im Berichtsjahr eine Tat (oder mehrere Taten) aus einem davor liegenden Kalenderjahr aufgeklärt und entsprechend in der Statistik erfasst wurde.

Straftatenübersicht 2017 für Hamburg						
Schlüsselzahl	Deliktgruppen/ -arten	gemeldete Fälle	Veränderung		Aufklärungsquote	
			absolut	%	2016	2017
892000 <sup>2)</sup>	<b>Gewaltkriminalität</b>	7.841	-764	-8,9	66,6	67,2
*****	<b>Diebstahl insgesamt</b>	106.591	-10.643	-9,1	20,2	20,7
*90***	Taschendiebstahl	16.727	-1.729	-9,4	4,9	4,7
*26***	Ladendiebstahl	15.419	-493	-3,1	93,0	92,0
888000	Wohnungseinbruchdiebstahl	5.769	-1.741	-23,2	11,9	11,8
440***	Einbruchdiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	3.299	180	5,8	4,7	4,5
***1**	Diebstahl/unbefugtes Benutzen eines Kfz	2.108	-225	-9,6	9,2	10,6
***2**	Diebstahl/unbefugtes Benutzen von Moped/Krad	548	-50	-8,4	9,4	11,3
***3**	Diebstahl/unbefugtes Benutzen von Fahrrad	14.506	-2.979	-17,0	3,9	3,3
*50***	Diebstahl an/aus Kfz	15.075	-1.507	-9,1	3,8	4,2
889000 <sup>3)</sup>	Diebstahl rund um den Kraftwagen	17.183	-1.732	-9,2	4,5	5,0
<b>500000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	38.075	2.769	7,8	66,2	59,3
510000	Betrug	32.553	2.301	7,6	66,8	58,6
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	9.058	507	5,9	68,3	55,2
513000	Beteiligungs- /Kapitalanlagebetrug	22	11	100,0	63,6	72,7
515000	Erschleichen von Leistungen	8.177	-464	-5,4	99,2	99,1
516000	Betrug mit rechtswidrig erl.unbaren Zahlungsmitteln	5.806	147	2,6	26,3	32,4
517000	Sonstiger Betrug	9.360	2.142	29,6	57,6	42,6
540000	Urkundenfälschung	1.851	596	47,5	84,9	84,7
551000	Geld- und Wertzeichen- fälschung	4	-3	-42,9	100,0	100,0
552000	Inverkehrbringen von Falsch- geld	24	1	4,3	100,0	100,0
<b>600000</b>	<b>Sonst. Straftatbestände gemäß StGB</b>	32.117	-1.873	-5,5	44,6	43,7
620000	Widerstand gegen die Staats- gewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	4.788	-38	-0,8	78,6	81,4
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	416	-11	-2,6	34,2	31,3

<sup>2)</sup> Summenschlüssel: Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und sexuelle Nötigung, Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme sowie Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

<sup>3)</sup> Summenschlüssel: Diebstahl von Kraftwagen, Diebstahl in/aus Kraftwagen, Diebstahl an Kraftwagen.

Straftatenübersicht 2017 für Hamburg						
Schlüsselzahl	Deliktgruppen/ -arten	gemeldete Fälle	Veränderung		Aufklärungsquote	
			absolut	%	2016	2017
650000	Wettbewerbs-/Korruptions-/ Amtsdelikte	260	123	89,8	84,7	80,8
674000	Sachbeschädigung	18.225	-495	-2,6	18,1	17,5
<b>700000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	18.764	-1.861	-9,0	91,9	92,4
<b>725000</b>	<b>Straftaten gegen das AufenthG/AsylG/FreizügG/EU</b>	5.543	-1.730	-23,8	99,8	99,5
<b>730000</b>	<b>Rauschgiftdelikte</b>	10.586	102	1,0	89,1	90,5
731000	Allgemeine Verstöße gegen das BtMG (sog. Konsumenten- delikte)	8.138	367	4,7	90,1	91,1
731100	mit Heroin	685	-28	-3,9	94,7	97,7
731200	mit Kokain/Crack	1.192	173	17,0	90,2	93,5
731300	mit LSD	3	-6	-66,7	88,9	100,0
731600 <sup>4)</sup>	mit Amphetamin und Derivate	426	25	6,2	90,5	87,3
731700 <sup>5)</sup>	mit Methamphetamin	30	15	100,0	93,3	76,7
731800	mit Cannabis einschl. Zuber.	5.221	123	2,4	89,1	89,8
731900	mit sonstigen BTM	581	65	12,6	93,8	92,9
732000/ 733000	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gem. § 29 BtMG/illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gem. § 30 Abs. 1 Ziffer 4 BtMG	2.025	-309	-13,2	84,9	87,6
<b>897000<sup>6)</sup></b>	<b>Computerkriminalität</b>	3.882	245	6,7	25,4	26,2

<sup>4)</sup> Die PKS-Schlüsselzahlen 731600 und 731700 sind zum 1. Januar 2014 eingeführt worden.

<sup>5)</sup> Siehe Fußnote 4.

<sup>6)</sup> Summenschlüssel: Betrug mittels Karten für Geldausgabe- oder Kassenautomaten, Computerbetrug, Betrug mit Zugangsberechtigungen, Fälschung beweisheblicher Daten und Täuschung im Rechtsverkehr mit Daten, Datenveränderung und Computersabotage, Ausspähen von Daten, Computer-Software-Piraterie, Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns.

### III.

#### Petition

Der Senat beantragt, die Bürgerschaft wolle die Ausführungen zur Kenntnis nehmen.